

Das IKG in Zeiten der Corona-Krise

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

wegen der krisenbedingten Schulschließung seit Anfang dieser Woche haben wir damit begonnen, allen unseren Schülerinnen und Schülern Unterrichts- und Lernmaterialien digital zukommen zu lassen. Dies bedeutet für alle Beteiligten eine große Herausforderung, ist die Situation in diesem Ausmaß doch für uns alle gänzlich neu: für die Lehrkräfte, die nun für alle ihre Klassen Materialien erstellen, und damit versuchen, ihren Unterricht bestmöglich aufrecht zu erhalten, für die Schülerinnen und Schüler, die nun im hohen Maße aufgefordert sind, ihr Lernen eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen, für die Eltern, die nicht selten sich in der Situation des Lernbegleiters wiederfinden. Die Übermittlung all dieser Dateien auf digitalem Weg läuft zudem nicht immer reibungslos. Geduld und Nachsicht sind neben all der krisenbedingten Nervosität dann zusätzlich von uns gefordert. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass sich auch dies einspielen wird und wir zur Zeit alle die vielleicht größte Fortbildung im Bereich des digitalen Lernen gemeinsam bewältigen. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich allen danken: meinen Lehrkräften, den Eltern und Euch Schülern.

Damit für alle Beteiligten „IKG - Schule zuhause“ planbarer wird, versenden wir an die Klassen ab kommender Woche bis zu den Osterferien die Lernaufträge für die einzelnen Fächer per ESIS nach folgendem Zeitplan:

montagvormittags Jahrgangsstufen 5 und 6

dienstagvormittags Jahrgangsstufen 7 und 8

mittwochvormittags Jahrgangsstufen 9 und 10

Dabei handelt es sich bei den einzelnen Fächern um Wochenpläne. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler sich ihr Arbeitspensum über die jeweilige Woche hinweg in der Regel selbst einteilen müssen.

Davon unberührt bleiben die Sendungen, die einzelne Fachlehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern direkt per E-Mail oder Mebis zukommen lassen. Dies gilt wegen des Kurssystems grundsätzlich für die Jahrgangsstufen 11 und 12.

In den letzten Tagen habe ich mich im Zusammenhang mit der Corona-Krise fast ausschließlich zur Klärung organisatorischer Fragen an Euch / an Sie gewandt. Umso wichtiger ist es mir, nun auch einmal persönliche Worte an alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft zu richten.

Ich bin in dieser für uns alle ungewohnten Situation oft in Gedanken bei Euch und Ihnen. Auch wäre ich hin und wieder gerne „Mäuschen“, um den einen oder anderen Unterricht zuhause mitzuerleben. Vielleicht wäre es für Euch Schüler ja eine willkommene Abwechslung, uns hier in der verwaisten Schule an Eurem IKG-Home-Schooling teilnehmen zu lassen, indem Ihr uns per E-Mail ein Foto schickt, wie Ihr zuhause lernt - nach dem bekannten Foto-Motto „Ohne Worte!“. Wir würden uns auf jeden Fall hier in der Schulleitung und Verwaltung darüber freuen und wenn genügend Bilder zusammenkommen, könnten wir ja im Sommer dazu eine kleine Fotoausstellung in der Aula machen, wenn Ihr alle wieder da seid. Die besten Fotos veröffentlichen wir dann gern auch im Jahresbericht.

Auf jeden Fall können wir dadurch doch ein bisschen in Verbindung bleiben. Denn vielleicht habt Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, in den letzten Tagen auch die Erfahrung gemacht, dass die besten digitalen Medien den Unterricht an der Schule, die Lehrerpersönlichkeiten und das Miteinander in der Klasse nicht ersetzen können. Wie schön ist es doch, gemeinsam und miteinander lernen zu dürfen! Obwohl uns hier in der Schulleitung und Verwaltung die Arbeit nicht ausgeht, vermissen wir doch sehr den Austausch mit den Lehrkräften, die Gespräche mit den Eltern und die Lebensfreude und die Lebendigkeit von Euch Schülern! Ich glaube, wir alle merken erst jetzt so richtig, wie schön und wertvoll es ist, eine Schulfamilie zu sein. Haltet durch, bleibt gesund und lasst Euch nicht den Humor nehmen.

Mit vielen Grüßen
gez. Ursula Triller
Schulleiterin

Landsberg, den 19.März 2020